

LANDESELTERNRAT MECKLENBURG-VORPOMMERN

Geschäftsstelle

Bisdorfer Weg 17

18445 Hohendorf

Geschäftszeiten LER M-V

Siehe Fußzeile!

Tel.: 038323-71197

Fax: 038323-71199

E-Mail: LER.MV@t-online.de

Homepage: www.bildung-mv.de/ler-mv/

Abs.: LER Geschäftsstelle, 18445 Hohendorf, Bisdorfer Weg 17

Hohendorf, den 14.11.2001

Pressemitteilung

Plenartagung des Landeselternrates M-V am 03.11.2001 im Güstrower John-Brinckmann-Gymnasium

Der Landeselternrat M-V spricht sich dringend für inhaltliche Reformen in Schule aus.

Ein erfolgreicher Einstieg in die Diskussion um Inhalte von Rahmenplänen war das wichtigste Ergebnis der Herbstplenartagung des Landeselternrates in Güstrow.

Die Kreis- und Stadelternratsvertreter aus ganz Mecklenburg-Vorpommern begrüßten ausdrücklich eine intensive Auseinandersetzung mit pädagogischen Zielen, mit der Situation der Fachdidaktik und die Absicherung der Rahmenbedingungen für fortschrittlichen Unterricht.

Eltern müssen sich in Zukunft noch intensiver als bisher um die Inhalte von Schule kümmern. Der gemeinsame Erziehungsauftrag von Elternhaus und Schule muss dringend in den Mittelpunkt des bildungspolitischen Interesses gerückt werden. Modernes Lernen und Lehren braucht Rückhalt in Familie und Gesellschaft. Darum muss sich Schule öffnen und gemeinsam mit Eltern und Schülern Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten.

Denn Schule, so die Auffassung der ehrenamtlichen Vertreter, muss verlässlich für Eltern sein. Eltern wollen Fragen stellen, Fragen nach Qualität und Inhalt. Eltern wollen nicht nur als schmückende Alibi-Vokabel vorkommen, sondern maßgeblich an Konzepten mitarbeiten, und zwar in genau dem Maße, in dem sie auch Verantwortung für ihre Kinder haben. Eltern könnten als Partner von Schule die Situation kritisch und konstruktiv begleiten, wenn ihre Resonanz völlig selbstverständlich in ein internes korrekatives Konzept eingebettet würde. Nicht *meckern*, sondern *mitverantworten*, lautet der Appell in den eigenen Reihen.

Die Erwartungen der Eltern an die Verantwortlichen sind groß, aber angesichts der Zukunftschancen unserer Kinder von existenzieller Bedeutung. Der vielversprechende Beginn eines Dialoges mit den Verantwortlichen aus dem Ministerium hat begonnen.

Gute Bildungspolitik misst sich daran, wie viel gute Resonanz sie in den Reihen der Eltern findet.



Claudia Hartwig
Vorsitzende LER M-V